

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

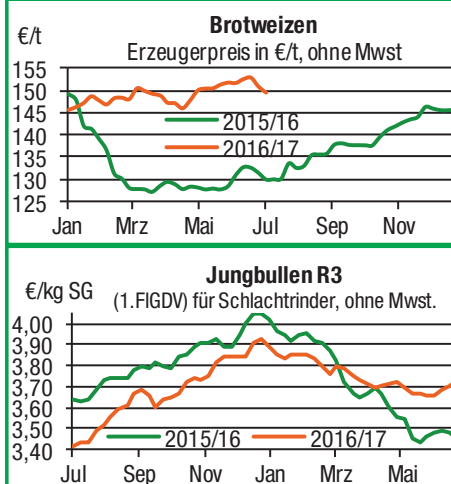
- Schlachtrinder** Die Absatzlage am Schlachtrindermarkt wird auf saisonaltypisch niedrigem Niveau als stabil beschrieben. Das Erzeugerangebot hat zuletzt jedoch etwas zugenommen. Vor allem für Kühe und Färsen für die Zerlegung werden Preiskorrekturen erwartet, Jungbullen und Metzgerfärsen stabil bewertet.
- Schlachtschweine** Mit dem Beginn der Ferienzeit verlaufen die Fleischabsatzgeschäfte gewohnheitsgemäß etwas verhaltener. Bei begrenztem Erzeugerangebot kann jedoch auch für die laufende Schlachtwoche mit stabilen Auszahlungspreisen am Schlachtschweinemarkt gerechnet werden.
- Ferkel** Keine Impulse am heimischen Ferkelmarkt. Die Angebots- und Nachfrageverhältnisse präsentieren sich nach wie vor ausgeglichen. Auch in der Preisgestaltung gibt es derzeit keinen Spielraum. Die Notierungen verharren auf dem hohen Niveau der Vorwochen, eine Trendwende ist vorerst nicht in Sicht.
- Nutzkälber** Der Höhepunkt im Handel am regionalen Nutzkälbermarkt ist überschritten und die Nachfrage aus der Kälbermast geht sprunghaft zurück. Das Erzeugerangebot ist gleichbleibend und kann immer noch stetig abgesetzt werden. Das Preisniveau sackt jedoch deutlich ab, besonders leichtere Kälber mit den üblichen Restriktionen.
- Eier/ Geflügel** Die Nachfrage nach Eiern ist rückläufig. Die beginnenden Sommerferien und warme Witterung bremsen das Kaufinteresse. Die Produktenindustrie ordert zwar etwas mehr Ware, wartet jedoch die Preisentwicklung weiter ab um den Bestandsaufbau voranzutreiben. Die Preise für Eier aller Kategorien und Gewichtsklassen geben deutlich nach. Der Geflügelmarkt ist stabil. Warme Temperaturen kurbeln das Geschäft mit Grillartikeln weiter an. Geflügelfleisch wird stetig nachgefragt zu stabilen Preisen.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach einer kurzen Regenpause wird für den Wochenverlauf mit zügiger Fortsetzung der Wintergerstenernte gerechnet. Die bisherigen Druschergebnisse haben in Ertrag und Qualität weit gestreut - zuweilen aber auch positiv überrascht. Insgesamt könnte mit leicht überdurchschnittlichen Werten gerechnet werden und damit besser als zunächst aufgrund der Trockenheit befürchtet. Trotz steigender Kurse an den Terminmärkten stagnieren die Erzeugerpreise ex Ernte für Brot- und Futtergetreide. Braugerste hingegen fester bewertet, hier wird mit Engpässen in der Anschlussversorgung gerechnet.
- Futtermittel** Nach der neuesten Flächenschätzung der USDA ziehen die Kurse für Sojaschrot an den Börsen spürbar an; auch die Forderungen des regionalen Handels ziehen entsprechend an. Rapsschrot trotz fester Vorgaben der Matif ohne Bewegung. Mischfutterhandel bei stetiger Nachfrage auf unveränderter Preisbasis und ohne Interesse für spätere Termine.
- Kartoffeln** Bei ruhiger Nachfrage und großem Angebot ist der Kartoffelmarkt gut versorgt. LEH und Discounter stellen nur langsam auf deutsche Ware um. Einige Handelsketten sind noch ein bis zwei Wochen mit Importware eingedeckt. Spanische Frühkartoffeln werden zum Teil zu Dumpingpreisen gehandelt. Das führt zu Preisdruck auf heimische Frühkartoffeln. Speiseware fließt teilweise in den Verarbeitungssektor, was den Markt zumindest etwas entlastet. Die Qualitäten werden als zufriedenstellend beurteilt.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **03.07.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionstauglich; Lieferort Rouen

Sep 17	20.423	<b>179,75</b>	177,50
Dez 17	55.689	<b>185,50</b>	180,75
Mrz 18	8.646	<b>188,50</b>	183,50

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte:  
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 17	6.902	<b>366,25</b>	366,25
Nov 17	9.045	<b>370,50</b>	370,25
Feb 18	1.279	<b>371,50</b>	373,75

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,  
H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 17	30	<b>190,00</b>	192,00
Dez 17	64	<b>202,00</b>	206,00
Mrz 18	0	<b>200,00</b>	206,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 17	604	<b>175,75</b>	175,75
Nov 17	871	<b>173,75</b>	174,50
Jan 18	95	<b>176,75</b>	176,75

CBot Chicago, Schlusskurse vom: **03.07.2017**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Jul 17	1.127	<b>173,46</b>	153,21
Sep 17	147.621	<b>179,35</b>	158,46
Dez 17	52.679	<b>185,49</b>	165,26

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Jul 17	2.186	<b>302,05</b>	296,41
Aug 17	25.646	<b>303,89</b>	298,18
Sep 17	13.546	<b>305,73</b>	299,85

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),  
Qualität: Nr.2 Gelb

Jul. 17	10.155	<b>130,90</b>	131,92
Sep. 17	185.528	<b>134,53</b>	134,73
Dez. 17	212.357	<b>138,26</b>	138,25

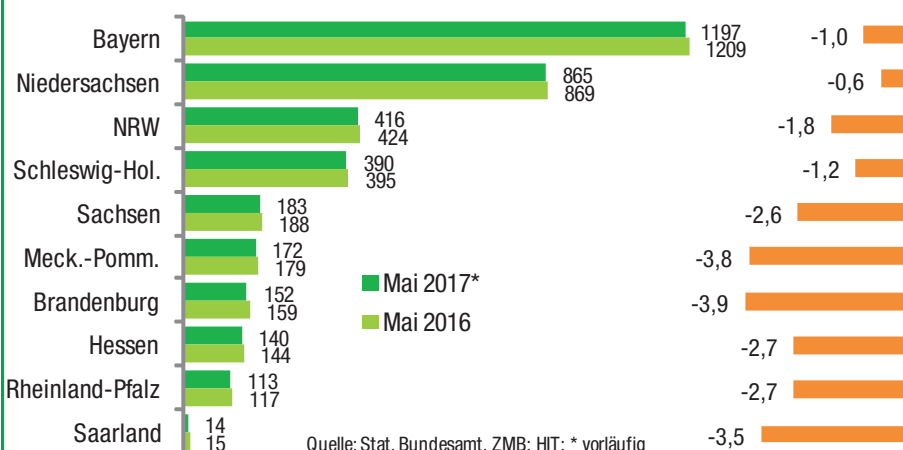
Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



Milchkühe nach ausgesuchten Bundesländern, in 1.000 St.

+/- % Vj.



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
04.07.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 155,00	<b>153,10</b>	153,40	149,00 – 160,00	<b>153,00</b>	155,60	162,60	158,30	161,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	150,00 – 155,00	<b>151,20</b>	152,40	144,00 – 155,00	<b>149,40</b>	152,70	160,80	154,70	158,60
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 138,00	<b>133,40</b>	135,50	–	–	143,80	142,00	–	–
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 170,00	<b>167,50</b>	168,70	170,00 – 180,00	<b>174,80</b>	171,80	–	179,60	184,00
Winterbraugerste	–	–	–	148,00 – 160,00	<b>155,70</b>	150,30	–	150,30	–
Futtergerste >62 kg/hl	120,00 – 130,00	<b>126,00</b>	135,80	120,00 – 132,00	<b>126,70</b>	127,70	135,00	131,30	135,50
Futterweizen	145,00 – 153,00	<b>150,00</b>	151,60	135,00 – 145,00	<b>140,40</b>	148,20	158,30	145,30	149,50
Triticale	–	–	137,00	126,50 – 135,00	<b>130,70</b>	137,40	–	136,20	139,70
Winterraps	330,00 – 345,00	<b>340,00</b>	–	335,00 – 345,00	<b>338,00</b>	–	352,00	–	–
Futtererbsen	–	<b>200,00</b>	168,00	–	–	172,80	–	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	29.06.2017	03.07.2017	30.06.2017		27.06.2017	03.07.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	166,00 – 167,00	167,00 – 170,00	160,00 – 162,00	–	174,00 – 176,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	172,00 – 175,00	162,00 – 163,00	–	179,00 – 181,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	159,00 – 165,00	156,00 – 162,00	158,00	–	170,00 – 174,00	182,00
Brotroggen > 120 FZ	159,00	163,00 – 165,00	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	205,00 – 210,00	–	nächste Notierung	204,00 – 206,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	139,00	136,00 – 141,00	127,00 – 131,00	am	–	163,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	06.07.2017	–	180,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	148,00	–	–	–	–	175,00
Mais	178,00	178,00 – 181,00	185,00	–	170,00 – 174,00	190,00
Raps	362,00 – 373,00 G	376,00 – 378,00	353,00 – 354,00	–	362,00 – 363,00	–
Milchl.futter: EST II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: EST III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	285,00 – 287,00 B	296,00 – 298,00	276,00 – 278,00	–	296,00 – 301,00	285,00
Rapsschrot	192,00 – 197,00 B	213,00 – 216,00	210,00 – 216,00	–	–	206,00
Weizenkleie	125,00 B	95,00 – 98,00	–	–	93,00 – 96,00	127,50
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	148,00 B	194,00 – 196,00	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 04.07.17 bis 11.07.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.080 Schlachtzeitraum: 26.06. – 02.07.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	886	3,71 - 3,80	<b>3,76</b>	428,00	3,75
	U 3	469	3,70 - 3,84	<b>3,76</b>	443,00	3,73
	R 2	1033	3,61 - 3,75	<b>3,70</b>	379,00	3,71
	<b>R 3</b>	<b>306</b>	<b>3,60 - 4,29</b>	<b>3,73</b>	<b>403,00</b>	<b>3,70</b>
	O 2	317	3,15 - 3,39	<b>3,35</b>	332,00	3,31
	O 3	138	3,09 - 3,44	<b>3,37</b>	360,00	3,31
	P 2	55	2,48 - 2,93	<b>2,83</b>	280,00	2,75
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.383	–	<b>3,67</b>	394,00	3,65
Kühe	R 3	372	3,24 - 3,44	<b>3,37</b>	372,00	3,36
	O 1	326	2,71 - 3,00	<b>2,93</b>	282,00	2,95
	O 2	563	2,91 - 3,19	<b>3,09</b>	302,00	3,09
	<b>O 3</b>	<b>528</b>	<b>3,01 - 3,20</b>	<b>3,11</b>	<b>326,00</b>	<b>3,11</b>
	O 4	123	2,93 - 3,26	<b>3,17</b>	366,00	3,18
	P 1	824	2,16 - 2,43	<b>2,27</b>	236,00	2,25
	P 2	271	2,32 - 2,66	<b>2,52</b>	261,00	2,49
	P 3	74	2,40 - 2,83	<b>2,62</b>	282,00	2,58
	E-P insg.	3.721	–	<b>3,00</b>	309,00	3,02
Färsen	R 3	561	3,49 - 4,02	<b>3,63</b>	316,00	3,63
	<b>O 3</b>	<b>170</b>	<b>2,67 - 3,20</b>	<b>3,06</b>	<b>278,00</b>	<b>3,09</b>
	O 4	74	2,90 - 3,32	<b>3,17</b>	328,00	3,12
	P 2	51	2,12 - 2,48	<b>2,32</b>	215,00	2,35
	P 3	26	2,28 - 2,80	<b>2,55</b>	253,00	2,43
	E-P insg.	1.730	–	<b>3,46</b>	306,00	3,46

Schlachtzeitraum: 26.06. – 02.07.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,68 – 3,77	<b>3,71</b>	3,71	437,00	3,66 – 3,73	<b>3,66</b>	3,66	455,10
	R 3	3,63 – 3,72	<b>3,67</b>	3,67	395,90	3,56 – 3,67	<b>3,60</b>	3,60	417,30
	O 3	3,27 – 3,44	<b>3,35</b>	3,35	359,90	3,40 – 3,44	<b>3,41</b>	3,40	382,20
Kühe	R 3	3,29 – 3,48	<b>3,37</b>	3,36	365,50	3,21 – 3,30	<b>3,28</b>	3,29	363,00
	O 3	3,07 – 3,23	<b>3,14</b>	3,14	324,10	3,15 – 3,19	<b>3,16</b>	3,17	330,10
	P 1	2,20 – 2,43	<b>2,33</b>	2,31	234,10	2,25 – 2,32	<b>2,30</b>	2,30	240,10
Färsen	R 3	3,54 – 3,64	<b>3,59</b>	3,58	321,60	3,30 – 3,53	<b>3,44</b>	3,47	317,80
	O 3	3,09 – 3,20	<b>3,14</b>	3,11	287,30	3,04 – 3,24	<b>3,13</b>	3,11	296,30

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	04.07.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,73</b>	3,50 – 3,70
Kühe O3	<b>2,70 – 3,13</b>	2,70 – 3,14
Färsen R3	<b>3,40 – 3,63</b>	3,40 – 3,63
Färsen O3	<b>2,80 – 3,09</b>	2,80 – 3,10

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 03.07. – 09.07.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 – 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,80 – 2,30</b>

Tendenz: anhaltend stabile Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 26.06. – 02.07.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	350	21,70	4,45-5,72	<b>5,55</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	26.06. – 02.07.17				03.07. – 09.07.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	224	50 – 188	<b>149</b>	152	480	80 – 160	<b>123</b>	125
Holstein rbt.	10	144 – 166	<b>155</b>	159	42	80 – 165	<b>125</b>	128
Kreuzungen	20	140 – 270	<b>214</b>	224	24	150 – 400	<b>236</b>	215
Fleckvieh	17	200 – 384	<b>302</b>	281	10	150 – 240	<b>174</b>	169
3. Qualität	16	25 – 55	<b>41</b>	38	8	40 – 60	<b>54</b>	46
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	12	25 – 69	<b>38</b>	–	4	40 – 40	<b>40</b>	50
Kreuzungen	5	160 – 200	<b>192</b>	164	19	50 – 220	<b>123</b>	122
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 26.06. – 02.07.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	6,11 (+ 0,08)	5,38 (- 0,01)	5,15
<b>Mutterkälber</b>	3,33 (- 0,02)	3,30 (+ 0,08)	2,80

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 04.07.17	---
Alsfeld: 05.07.17	---
Bitburg: 13.07.17	---
Krefeld: 19.07.17	---

Kälber	Absetzer
Bitburg: 12.07.17	Meschede: 17.08.17
Münster: 26.07.17	Krefeld: 23.08.17
Alsfeld: 31.07.17	Alsfeld: 30.08.17
Bitburg: 09.08.17	Meschede: 14.09.17

**Schafe**  
St. Johann: 12.08.17 | Haus Düsse: 22/23.08.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	26.06. – 02.07.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 62.630 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,32-2,11	1,85-2,32	1,80-2,51	1,64-2,99	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,70	40,72	46,30	6,99	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	57,90	53,40	59,20	59,10
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 20.557 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,25 - 1,40	1,85 - 1,92	1,80 - 1,86	1,55 - 1,76	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,21	30,00	55,86	12,97	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,55	57,76	53,29	58,18	58,28
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 327.551 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,42 - 1,46	1,65 - 1,90	1,65 - 1,85	1,55 - 1,74	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,57	65,37	27,44	4,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	57,90	53,20	60,90	60,70
Hessen (5 Betriebe, 2.282 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,35-1,55	1,86-1,89	1,82-1,88	1,66-1,76	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,66	45,53	41,94	8,90	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,05	57,92	53,47	58,93	58,93
Thüringen	Achtung: Korrektur RLP-Preise KW 26/17						
	M: 1,24-1,40 Ø-Preis 1,34 €/kg E: 1,79-1,86 Ø-Preis 1,86 €/kg U: 1,40-1,76 Ø-Preis 1,75 €/kg S: 1,85-1,93 Ø-Preis 1,88 €/kg S-P: Ø-Preis 1,85 €/kg						

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **03.07. – 09.07.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>64,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	41,00 --- 48,65	± 0,00 --- - 0,10	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	71,75 --- 74,00	± 0,00 --- - 0,10	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 26.06. – 02.07.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.846	64,50 - 69,50	66,85		- 0,29	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.750	41,00 - 48,75	43,54		+ 2,20	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	4.102	71,75 - 74,10	72,32		+ 0,24	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	26.06. – 02.07.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.200	163.409	14.990
Ø-Preis in € / St.		<b>73,00</b>	<b>63,00</b>	<b>41,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	57,00 - 68,50	40,00 - 46,10
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **04.07.2017**

Spanne: **1,81 - 1,83** Vorw.: **1,81-1,83**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **28.06.2017**

Spanne: **1,78 - 1,81** Vorw.: **1,78-1,81**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
04.07.2017	1,80	1,79 - 1,80	- 0,06

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
23.06.-29.06.17	1,87	1,86 - 1,88	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **28.06.17 (29.06. – 05.07.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,81** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,81 – 1,83** (Vw.: 1,81 – 1,83)

FOM-Basispreis: **1,81 €/kg SG** (Vw.: 1,81)

Vermarktungsmenge: 220.300 (z. Vw.: - 3.500)

M-Sauenpreis (29.06. – 05.07.17) : **1,35 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **- 0,05 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **26.06. – 02.07.17**

Gemeldete Tiere: 766 je/kg LG: **1,57**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,99**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **03.07. – 09.07.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,57 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,99 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **26.06. – 02.07.17**

**9.179** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

**Grundpreis** <sup>1)</sup> 51,50 - 63,00 **61,34** (61,38)

**50er Gruppe** <sup>2)</sup> 57,00 - 71,50 **67,40** (67,50)

**100er Gruppe** <sup>2)</sup> 59,50 - 74,13 **70,34** (70,41)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 - 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 - 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spaltenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.06.2017		13.06.2017	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.500,00 – 1.770,00	1.462,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.780,00 – 2.002,50	1.680,00 – 1.970,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.394,40	1.734,00 – 2.080,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 325,00	271,50 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	235,00 – 260,00	229,00 – 260,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	216,50 – 239,00	213,00 – 239,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	214,00 – 255,00	214,00 – 266,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 339,50	260,00 – 310,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 299,50	232,50 – 289,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 289,50	224,00 – 285,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	344,00 – 370,00	302,00 – 387,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	228,50 – 306,00	306,00 – 363,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	320,00 – 378,50	270,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 334,50	297,00 – 348,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	250,00 – 297,50	257,00 – 287,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	282,50 – 325,00	269,00 – 332,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	325,50	325,00 – 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 344,00	302,00 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 335,00	297,00 – 325,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	329,00 – 346,00	320,00 – 350,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	349,00 – 374,00	339,00 – 380,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	455,00 – 592,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	250,00 – 280,00	240,00 – 272,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 270,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 4. Juli 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 03.07. – 09.07.17			Hessen vom: 26.06. – 02.07.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	10,00 – 12,50	12,35	–	16,95	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,00 – 11,00	9,50	–	14,20	<b>27.06.2017</b>	<b>20.06.2017</b>	
M	7,35 – 9,00	8,90	–	13,70	XL	19,75	20,00
S	–	7,25	–	–	L	15,25	15,50
					M	14,75	15,00
					S	10,75	11,00
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
XL	17,00 – 23,00	17,40	13,00 – 22,80	16,30	<b>Freilandhaltung</b>		
L	12,50 – 18,00	13,25	8,85 – 18,50	13,59	Gewichts-klasse		
M	11,50 – 16,00	12,35	8,40 – 17,00	12,38	€/100 St.	€/100 St.	
S	8,00 – 10,00	9,75	4,50 – 13,30	7,43	<b>27.06.2017</b>	<b>20.06.2017</b>	
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					XL	21,75	22,00
XL	22,00 – 30,00	26,55	19,00 – 28,00	23,64	L	18,75	19,00
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,18	M	18,25	18,50
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	18,64	S	14,25	14,50
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **10.07. – 16.07.17**

**Ferkel**, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **63,35**

Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**

Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

**Jungsaunen**, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **313,40**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	<b>03.07.2017</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	65,00 – 69,00	<b>66,60</b> ± 0,00

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **03.07. – 09.07.17**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **67,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **26.06. – 02.07.17**

**365,00 – 366,00 €/Tier Median: 365,50 €**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen

## Warenterminbörsen



**Eurex, Schlusskurse 03.07.2017**

**Schlachtschweine**; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jul 17	0	<b>1,805</b>	1,802
Aug 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Sep 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Okt 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Nov 17	0	<b>1,700</b>	1,750

**Ferkel**; 100 St./25 kg LG: Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jul 17	0	<b>63,50</b>	63,40
Aug 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Sep 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Okt 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Nov 17	0	<b>58,00</b>	58,50

Quelle: AMI

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	26.06. – 02.07.17		04.07.2017		04.07.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,83	0,81	–	–	3,33	2,88
Golden Delicious	0,83	0,81	–	–	1,80	1,80
Jonagold	0,75 - 0,76	0,74	–	–	2,10	2,10
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Erdbeeren (kg)	3,57	3,08	4,25	4,25	7,39	7,06
Johannisbeeren rot (kg)	–	–	–	–	7,10	8,11
Süßkirschen (kg)	–	–	–	–	11,95	11,95
Sauerkirschen (kg)	–	–	–	–	6,95	–
Aprikosen (kg)	4,02	–	–	–	4,38	2,89
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	3,20	3,02
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Asiasalat (kg)	–	–	10,00	10,00	–	10,45
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,90	0,90	0,89	0,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,90	0,90	0,89	0,88
Kopfsalat (Stk)	0,42	0,43	0,90	0,90	0,89	0,89
Pflücksalat (kg)	–	–	10,00	10,00	–	8,99
Rucola (kg)	–	–	9,00	9,00	10,64	10,95
Auberginen (kg)	1,65	1,92	3,00	3,00	3,60	2,35
Buschbohnen (kg)	2,96	3,57	–	–	6,25	6,25
Stangenbohnen (kg)	3,24	3,90	–	–	4,95	4,95
Schlangengurken (Stk)	0,99 - 1,07	0,93 - 1,06	1,00	1,09	1,07	1,10
Tomaten (kg)	1,55	1,52	2,30	2,20	3,95	2,34
Blumenkohl (Stk)	1,04 - 1,20	0,97 - 1,06	–	–	1,73	1,92
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,90	0,89	0,84	0,80
Rhabarber (kg)	–	–	–	–	–	2,61
Möhren (kg)	0,61	0,62	–	0,75	1,78	1,55
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,03	0,98
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Gemüsepaprika (kg)	2,77	2,80	–	–	4,36	3,23
Lauch (kg)	1,17	1,21	–	–	4,50	4,50
Zucchini (kg)	1,04	1,14	1,40	1,40	2,01	2,25
Zwiebeln (kg)	0,55	0,41	–	–	1,57	1,57
Basilikum (Topf)	–	–	1,30	1,30	1,55	1,48
Dill (Bd)	–	–	0,80	0,80	1,08	1,00
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,80	0,80	0,94	0,94
Salbei (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,02	1,02
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,75	0,75	1,00	1,00

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	04.07.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,20 – 1,69	1,49
Eichblattsalat (Stk)	1,20 – 1,50	1,43
Eisbergsalat (Stk)	1,89 – 1,95	1,91
Kopfsalat (Stk)	1,20 – 1,50	1,42
Mangold (kg)	4,20 – 5,49	4,90
Rucola (Bd)	1,59 - 1,89	1,74
Spinat gew. (kg)	5,39 – 7,45	6,42
Auberginen (kg)	3,89 – 4,39	4,06
Schlangengurken (Stk)	1,40 – 2,29	1,80
Landgurken (kg)	2,90 – 4,79	4,15
Paprika rot (kg)	–	11,50
Tomaten (kg)	5,29 – 6,95	5,91
Peperoni (kg)	15,39–19,90	16,93
Kürbis Hokkaido (kg)	3,45 – 4,69	4,07
Blumenkohl (Stk)	2,95 – 4,59	3,61
Broccoli (kg)	5,00 – 6,30	5,67
Chinakohl (kg)	2,95 – 3,89	3,33
Kohlrabi (Stk)	1,35 – 1,75	1,58
Rotkohl (kg)	2,85 – 3,59	3,31
Spitzkohl (kg)	2,45 – 3,29	2,93
Weißkohl (kg)	–	2,99
Wirsing (kg)	2,95 – 3,49	3,14
Fenchel (kg)	4,20 – 5,69	5,10
Möhren gew. (kg)	2,55 – 3,25	2,90
Radieschen (Bd)	1,75 – 1,99	1,85
Rettich weiß (Stk)	–	2,29
Rote Bete (kg)	3,89 – 4,20	3,99
Bleichsellerie (Stk)	2,39 – 3,29	2,87
Knoblauch (kg)	11,49 - 16,50	14,00
Lauch (kg)	7,95 – 8,75	8,35
Zwiebeln (Bd)	1,95 – 2,60	2,35
Rübchen, Navets (kg)	–	3,29
Topinambur (kg)	4,39 – 4,70	4,55
Wurzelpetersilie (kg)	–	–
Petersilie glatt (Bd)	1,40 – 1,75	1,61
Basilikum (Topf)	1,85 – 2,50	2,28
Dill (Bd)	1,95 - 1,99	1,97
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,96
Rosmarin (Bd)	1,69 - 1,95	1,82
Salbei (Bd)	1,69 - 1,75	1,72
Schnittlauch (Bd)	1,69 - 1,80	1,73

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



04.07.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	26,00	26,00	23,00 - 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	24,00	24,00	23,00 - 24,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	–	–	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	–
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	120,00 - 140,00	100,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	120,00 - 140,00	100,00 - 140,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 - 34,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	80,00 – 120,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	80,00 – 120,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 03.07.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	138,00	163,00
Apr 18	166	166,00	204,00
Jun 18	0	205,00	205,00

Quelle: AMI

gültig vom 04.07.17 bis 11.07.17

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 04.07.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,00 – 20,00	17,50 – 18,70	19,90 – 21,50	18,60 – 20,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	25,80 – 27,00	24,50 – 26,00	25,00 – 28,75	22,70 – 26,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,80 – 19,50	16,50 – 18,50	17,90 – 18,00	14,90 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	40,80 – 41,75	37,90 – 39,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	33,50 – 41,00	31,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,00 – 25,00	22,50 – 23,50	24,75 – 25,60	23,10 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 34,50	29,00 – 33,50	29,90 – 34,50	29,00 – 30,60
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,80 – 15,00	12,70 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,20 – 21,00	16,20 – 19,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	22,50 – 23,90	20,80 – 21,00
Alzon, 46 % N	–	–	29,50 – 31,00	27,80 – 28,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,65	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	29,90 – 32,00	27,60 – 29,00

Erwartungsgemäß bleibt es ruhig am Düngemarkt. In den nächsten Wochen steht die Ernte im Vordergrund. In der Folge besteht aktuell keine Nachfrage nach Düngemitteln, obwohl Harnstoff weltweit ein niedriges Preisniveau erreicht hat. Auch der Landhandel hat vorübergehend mit dem Düngergeschäft ausgesetzt. Gegenüber dem vorhergehenden Bericht kommt es nur zu geringfügigen Preisanpassungen. Die Kursbewegung nach unten ist mittlerweile abgeflacht. Inwieweit Einlagerungsware teurer wird bleibt jedoch noch offen. Vorkäufe wurden bis dato nur bei Harnstoff getätigt, hier ist das Angebot größer als die Nachfrage. Internationale Ware liegt daher fast auf dem Niveau des Vorjahres.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen